



Deutsch-Ukrainische Schule München-Odessa gUG (haftungsbeschränkt)

Fritz-Schäffer-Str. 9, 81737 München, Tel. 01626092777

✉ direktor@bayernhaus.com.ua <https://dusmo.org>

München, den 23.03.23

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einem Jahr fliehen Millionen Ukrainer:innen vom russischen Angriffskrieg aus ihrer Heimat, davon 1,1 Mio. nach Deutschland.

Wir wollen möglichst vielen ukrainischen Flüchtlingen (gelten momentan als die zweitgrößte ausländische Bevölkerungsgruppe in Deutschland nach türkischen Staatsangehörigen laut Statistisches Bundesamt) eine erfolgreiche Integration in der Bundesrepublik Deutschland in die hiesigen Arbeitswelt ermöglichen. Die Integration gelingt - wie Bundesarbeitsminister Hubertus Heil betont - über die Erweiterung des Angebots von Sprach- und Integrationskursen.

Mit Ihrer großzügigen Unterstützung konnten wir im Jahr 2022 fünfhundert Ukrainer:innen, die keine Plätze in Integrationskursen bekommen konnten, erfolgreich in unseren gemeinnützigen Sprachkursen die deutsche Sprache vermitteln. Vielen herzlichen Dank dafür!

Im beigelegten Jahresbericht können Sie sich über die genauen Zahlen und Termine informieren und auch einiges über unsere Kursteilnehmende erfahren.

Für die Durchführung der Integrationsarbeit hat die Bundesregierung das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) beauftragt. BAMF ist somit auch zuständig für die Zulassung der Integrationskursträger. Erstzulassungsanträge konnten nur bis 30.03.2022 und können erst wieder ab 2025 gestellt werden, außer, es kann zusätzlicher Bedarf nachgewiesen werden.

In der Annahme, dass es „zusätzliche Bedarfe“ gibt hat DUSMO am 12. Oktober 2022 die Zertifizierung und Auditierung durchführen lassen und am 10. Februar 2023 einen Erstzulassungsantrag bei BAMF eingereicht, bisher aber keine Antwort erhalten.

Unabhängig davon konnten wir mit Spendengeldern am 6.03.2023 neue Kurse für 65 Ukrainer:innen in München starten und der online-Kurs für ukrainische Geflohene deutschlandweit (Start am 16.03.23) wurde auch innerhalb von 3 Stunden nach der Ankündigung ausgebucht, über 200 Bewerber:innen stehen auf der Warteliste. Wie Sie sehen, ist der Bedarf sehr groß.

Um unsere sehr geschätzte Arbeit weiter fortsetzen zu können sind wir bis auf weiteres von Spendengeldern abhängig. So wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auch im Jahr 2023 unsere

Arbeit unterstützen könnten. Damit könnten wir vielen Geflohenen helfen, die schwierige Zeit im fremden Land erfolgreich zu überstehen.

Mit freundlichen Grüßen



Maria Degtiarenko

Geschäftsführerin